

27.7.2015

Weiter im Trend: E-Mobile beim Bergrennen



Von wegen unattraktiv: Der E-Mobil-Cup im Rahmen des Osnabrücker ADAC Bergrennens hat sich in den vergangenen Jahren einen immer besseren Ruf erarbeitet. Grund dafür sind zum Beispiel Fahrzeuge wie die Fabrikate der Firma Tesla (Foto), die sich auf den Bau von Elektrofahrzeugen spezialisiert hat. So beschleunigt der Tesla Model S in 3,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Dabei geht es beim E-Mobil-Berg-Cup im Rah-

men des 48. Bergrennens am kommenden Wochenende nicht um die Erzielung von Bestzeiten im Renntempo. Die 26 Teilnehmer versuchen vielmehr, in möglichst gleicher Zeit die Läufe zu absolvieren. „Jeder Teilnehmer setzt im ersten Lauf seine eigene Richtzeit und entscheidet damit eigenständig, wie schnell er den Wettbewerb insgesamt bestreitet“, erklärt Organisationsleiter Bernd Stegmann.

Foto: privat